

Der Tollhäusler

Uebersetzt von Anna Keller.

(17. Fortsetzung.)

„Nein, was?“ fragte Baron Bunter, und der Oberst machte bei dieser Gelegenheit die Bemerkung, daß er zum erstenmal das Wort auszusprechen.

„Loudon“, antwortete Trelawney. Die Beschreibung war unverständlich.

„Eingewandert“, sagte der Baron. Nun spielte er in einer Weise, daß Trelawneys Gesicht immer länger und länger wurde. Dr. Escott immer aufgeregter wurde, bis der falsche Baron lächelnd sein Duwee niederlegte; er hatte die Partie grandios gewonnen.

„Was schwebt, und Trelawney reichte ihm schweigend zwei Hümpfundennoten, während der Oberst, ebenfals ohne ein Wort zu sprechen, zu seinem Whisky zurückkehrte. Dr. Escott konnte sich nicht länger zurückhalten, sondern hästerte Sie Richard leise etwas ins Ohr, worauf beide das Zimmer verließen.

Der falsche Baron plauderte gelassen noch ein Weilschen, obwohl ihm niemand mehr zuhörte, dann bemerkte er, daß er jetzt die Damen im Salon aufsuchen wollte.

Zwei Minuten später kehrte Sir Richard, der sehr beunruhigt schien, wieder mit Dr. Escott zurück.

„Wo ist der Baron?“ fragte er. „Zu den Damen gegangen“, antwortete Trelawney, dann fügte er hinzu: „Hol ihn der Teufel.“

Über der Baron war wieder bei den Damen, noch war sonst irgendwo im Hause eine Spur von ihm zu finden. „Er ist fort“, sagte Sir Richard.

„Was soll das bedeuten?“ fragte Trelawney. Oberst Savage lächelte grimmig und sagte: „Vielleicht will er dem andern Betrüger die Hälfte von seinem Gewinn geben.“

Dr. Escott wird Ihnen Aufklärung geben können“, bemerkte Sir Richard.

„Meine Herren“, sagte Dr. Escott, „der Mann, der sich hier als Baron v. Biegenberg eingeschlichen hat, ist niemand anders als ein höchst schlauer und entschlossener Fälscher.“

Dr. Escott wird Ihnen Aufklärung geben können“, bemerkte Sir Richard.

„Meine Herren“, sagte Dr. Escott, „der Mann, der sich hier als Baron v. Biegenberg eingeschlichen hat, ist niemand anders als ein höchst schlauer und entschlossener Fälscher.“

Dr. Escott wird Ihnen Aufklärung geben können“, bemerkte Sir Richard.

„Meine Herren“, sagte Dr. Escott, „der Mann, der sich hier als Baron v. Biegenberg eingeschlichen hat, ist niemand anders als ein höchst schlauer und entschlossener Fälscher.“

Dr. Escott wird Ihnen Aufklärung geben können“, bemerkte Sir Richard.

„Meine Herren“, sagte Dr. Escott, „der Mann, der sich hier als Baron v. Biegenberg eingeschlichen hat, ist niemand anders als ein höchst schlauer und entschlossener Fälscher.“

Dr. Escott wird Ihnen Aufklärung geben können“, bemerkte Sir Richard.

„Meine Herren“, sagte Dr. Escott, „der Mann, der sich hier als Baron v. Biegenberg eingeschlichen hat, ist niemand anders als ein höchst schlauer und entschlossener Fälscher.“

Dr. Escott wird Ihnen Aufklärung geben können“, bemerkte Sir Richard.

„Meine Herren“, sagte Dr. Escott, „der Mann, der sich hier als Baron v. Biegenberg eingeschlichen hat, ist niemand anders als ein höchst schlauer und entschlossener Fälscher.“

Dr. Escott wird Ihnen Aufklärung geben können“, bemerkte Sir Richard.

„Meine Herren“, sagte Dr. Escott, „der Mann, der sich hier als Baron v. Biegenberg eingeschlichen hat, ist niemand anders als ein höchst schlauer und entschlossener Fälscher.“

Dr. Escott wird Ihnen Aufklärung geben können“, bemerkte Sir Richard.

„Meine Herren“, sagte Dr. Escott, „der Mann, der sich hier als Baron v. Biegenberg eingeschlichen hat, ist niemand anders als ein höchst schlauer und entschlossener Fälscher.“

Dr. Escott wird Ihnen Aufklärung geben können“, bemerkte Sir Richard.

„Meine Herren“, sagte Dr. Escott, „der Mann, der sich hier als Baron v. Biegenberg eingeschlichen hat, ist niemand anders als ein höchst schlauer und entschlossener Fälscher.“

Dr. Escott wird Ihnen Aufklärung geben können“, bemerkte Sir Richard.

„Meine Herren“, sagte Dr. Escott, „der Mann, der sich hier als Baron v. Biegenberg eingeschlichen hat, ist niemand anders als ein höchst schlauer und entschlossener Fälscher.“

und eine Antwort zu geben. „Aber vergessen Sie nicht, lieber Baron“, fuhr Bunter fort, „Noblesse oblige! Ich habe den Baron von Bapern einen Ruf gemacht, dem Sie nun gerecht werden müssen.“

Der entrüstete Baron hatte endlich seine fünf Sinne wieder beisammen.

„Wenn Sie sich nicht im Augenblick entfernen“, fragte er, indem er sich halb erhob und auf seine Entbogens fügte, „werde ich Värm schlagen.“

„Sie scheinen ganz vergessen zu haben, daß Sie mit einem gefährlichen Tollhäusler sprechen, der höchstwahrscheinlich stets sein Rasiermesser bei sich führt“, warnte ihn Bunter.

Der Baron erbleichte ein wenig, doch fragte er mit fester Stimme: „Was wollen Sie eigentlich?“

„Erstens will ich mein Kammmess, etwas Wäsche und Kleider und meine Handtasche. Es ist alles viel schneller gekommen, als ich vorausah.“

„Nehmen Sie sich, was Sie wollen“, antwortete der Baron.

„Dann möchte ich ein wenig mit Ihnen plaudern“, fuhr Bunter fort; „ich glaube, Ihnen eine und die andere Erklärung schuldig zu sein — vielleicht auch eine Abbitte — und ich fürchte, dies ist die letzte Gelegenheit, die ich je haben werde.“

„Sprechen Sie.“

„Ich sehe natürlich voraus, daß Sie nichts gegen mich unternehmen werden, bevor Sie mich zu Ende gehört haben. Sie werden es begreiflich finden, daß ein Verfolger vorfichtig ist.“

„Ich werde Sie ungehindert fortlassen“, sagte der Baron.

„Ich danke Ihnen, Baron.“ Bunter freuzte die Arme über die Brust, lehnte sich mit dem Rücken gegen das Fußende des Bettes und begann in seiner halbspöttischen Art: „Sie geben doch zu, daß ich Sie zu weilen recht gut unterhalten habe, Baron?“ Der Baron antwortete nicht.

„Das schreib ich mir gut“, fuhr Bunter fort, „dagegen leugne ich nicht, daß ich eine Zeitlang einzig und allein von Ihrer Güte gelebt habe. Jetzt, lieber Baron, will ich Ihnen aber einmal eine wahre Beschichte erzählen und bei der Gelegenheit gleich erwähnen, daß dies eine Sunstbesetzung ist, die ich schon seit sehr langer Zeit keinem Menschen erwiesen habe.“

Der Baron hustete, erwiderte aber kein Wort.

„Meine Lebensgeschichte“, erzählte Bunter weiter, „beginnt für mich in der stillen Zurückgezogenheit der Jrenenanstalt von Clantwood. Wie ich dort hin kam, wer mich hingebbracht hat, davon habe ich nicht die leiseste Erinnerung. Ich erachte einfach eines Tages in der Anstalt mit der Empfindung einer ungeheuren Schläfrigkeit, der meiner Ansicht nach eine große seelische Erschütterung vorangegangen sein muß. Die Ursache dieser Erschütterung hofiet nur ganz unendlich in meiner Erinnerung, hat auch mit meiner übrigen Geschichte nichts zu tun. Auch glaube ich, daß der Unfall nur von kurzer Dauer war. Als ich langsam wieder zu mir kam, war ich ein anderer Mensch — ob besser oder schlechter, das kann ich wegen meines mangelhaften Gedächtnisses natürlich nicht beurteilen — denn ich hatte ganz und gar vergessen, wer ich war, was ich überhaupt alles vergessen, was sich auf mich bezog. Ich fand, daß man mich Francis Boveridge nannte, aber ich weiß ganz bestimmt, daß ich nicht so geheißen habe.“

„Wie seltsam!“ rief der Baron aus, den die Sache wider Willen lebhaft zu interessieren begann.

„Das allermerkwürdigste ist aber, daß ich leider bis zum heutigen Tage nicht weiß, wie ich heiße.“

„Ja, aber warum sollte man Ihnen einen andern Namen gegeben haben?“ fragte der Baron.

„Das ist ja eben das Rätsel, Baron!“ fragte er. „Ich wollte, ich wüßte es!“

Der Baron betrachtete ihn mit unvorstellbarem Interesse.

„Wie fonderbar!“ murmelte er nachdenklich.

„So war ich plötzlich gezwungen, in einer Jrenenanstalt zu leben und auf einen neuen Namen zu hören“, fuhr Bunter fort. „Da ich nicht einmal zu sagen wußte, wie ich hieß, konnte ich natürlich auch keinen gegründeten Anspruch darauf erheben, aus der Anstalt entlassen zu werden, ich gehörte förmlich hinein wie eine der dortigen Pflanzen. Uebrigens will ich auch gern zugeben, daß mein geistiges Gleichgewicht nicht völlig ungestört war. Herrgott, was waren das zuweilen für lustige Zeiten! Ha-haha!“

Seine Lustigkeit war so ansteckend, daß der Baron herzlich mitlachen mußte, aber plötzlich sagte er mit vornehmender Stimme: „Nehmen Sie sich in acht, Bunter, man könnte Sie hören!“

„Ja, hoffe, Sie fühlen sich in diesem behaglichen Schlafe wohl, lieber Baron“, sagte er.

Der Baron war nun ganz munter, aber er erkannte, daß er nicht inslaßeln war, seine Gedanken zu sammeln

„Defensionen“, erzählte Bunter weiter, „war ich fest entschlossen, aus dem Jrenenhaus zu entfliehen, und es ist mir auch gelungen — wie das wird Ihnen mein Freund Dr. Escott bereits erzählt haben.“

Der Baron grinst und bejahte. „Ich kam also nach London und hatte am allerersten Abend das Glück, die Bekanntschaft des Barons Rudolf v. Biegenberg zu machen — wie Sie wissen dürfen. Zu meiner Entschuldigung kann ich nur sagen, daß ich die Details, die ich Ihnen damals anführte, aus meiner Einbildungskraft schöpfen mußte, da ich doch von meiner Vergangenheit nichts, aber auch gar nichts in Erinnerung hatte. Ich weiß ja schließlich nicht einmal, ob sich nicht einiges wirklich so verhält, wie ich erzählt habe, und da ich nun einmal die Wahrheit absolut nicht zu sagen vermöchte, so unterdrückte ich den Wunsch allmählich.“

„Sie Schwindler!“ rief der Baron nicht ohne Bewunderung ein.

„Sie haben ganz recht, ich war ein Schwindler, und es verurlochte mir ein königliches Vergnügen. Ich sag Ihnen, lieber Baron, wenn Sie je einmal das Verlangen haben sollten, zu erfahren, wie unbegrenzt das Leben sein kann, so werden Sie ein Jrenenhaus besuchen. Da ist man vollständig unverantwortlich für seine Sünden, für seine Verbrechen und — last not least — für seine Reden. Sie können sich gar nicht vorstellen, wie das den Horizont eines Menschen erweitert. Die ganze Zeit hindurch hab ich natürlich mein Gehirn zermartert — das sich übrigens in vieler Beziehung zu seinen Gunsten verändert hat — um herauszubekommen, wo und wie ich früher gelebt, was für einen Beruf ich gehabt habe, wenn ich überhaupt einen hatte, vor allem aber, wie ich heiße.“

„Haben Sie gar keine Erinnerung an die Vergangenheit?“ fragte ihn der Baron.

„Doch. Ich erinnere mich an ein großes Landhaus, das, glaube ich, mir gehört hat, aber ich habe keine Ahnung davon, in welchem Teile des Landes es sich befindet. Ich kann mich auch nicht an meine Familie erinnern, und da sich während meines Aufenthalts meines Wissens niemand nach mir erkundigt, mich besucht hat, so vermute ich, daß ich keine Verwandten habe. Vor meinem geistigen Auge stehen eine Menge Ereignisse auf — festliche, portulide, ergötzliche, auch eckelrührige — ich erinnere mich auch deutlich vieler Gesichter, aber ich kann keinen Zusammenhang finden. Sie erinnern sich doch auch, Baron, daß in London mich zuweilen jemand angesprochen oder begrüßt hat?“

„Gewiß, sehr gut, und im stillen hab ich mich auch immer gewundert“, bemerkte der Baron.

„Die dürfen mich wohl gekannt und erkannt haben. In gewissem Sinne hab ich auch ich sie gekannt, aber wenn man seinen eigenen Namen nicht weiß und Gefahr läuft, falls man identifiziert wird, in ein Jrenenhaus gebracht zu werden, so ist man begreiflicherweise nicht sehr erpicht darauf, alle Bekanntschaften zu erneuern. Erinnern Sie sich noch, Baron, wie ich in St. Eabert's-on-Sea und in den verschiedenen Adress- und Adresskalendern einen Namen suchte?“

„Janoval.“

„Dannals suchte ich meinen eigenen Namen.“

„Haben Sie ihn gefunden?“

„Nein. Wenn ich mich wenigstens zu erinnern wüßte, mit welchem Buchstaben er anfängt! Manchmal glaub ich, es sei M oder N, dann wieder bin ich überzeugt, es sei E. Ich zweifle nicht daran, daß die Zeit kommen wird, da ich mich erinnern werde, aber bis dahin bin ich dazu verdammt, als ein Namenloser umherzuwandern.“

Er erhob sich und lachte launig.

„Jetzt, lieber Baron“, fügte er hinzu, „will ich Ihnen noch meinen herzlichsten Dank für Ihre Güte sagen, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

Der Baron schien etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Clantwood großes Mißgeschick bewies, dann muß ich mich auf die Straße machen, bevor der Haß trübt. — Ich glaube, das ist mein Kammmess.“

„Nun, Sie sind etwas auf dem Herzen zu haben; er sah Bunter zu, wie er verschiedene Kleinigkeiten zusammenpackte und in eine kleine Handtasche tat, dann plakte er plötzlich heraus: „Lieben Sie Lady Alicia?“

„Ach, die hab ich wirklich ganz vergessen“, sagte Bunter; „ich hätte Ihnen längst sagen sollen, daß ich sie schon von früher gekannt habe, und daß sie einem Unmöglichen in Cl